

# Sitzungsprotokoll

über die

## **57. Gemeinderatssitzung**

vom 02. Februar 2010 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.10 Uhr - Ende: 23:10 Uhr

### **ANWESENDE:**

Herr Bürgermeister: Andreas Haas  
Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander  
Gemeinderäte: Martin Kammerlander ab 20:20 Uhr  
Günther Hauser  
Karl Geisler  
Jakob Platzer  
Dietmar Tschugg  
Stefan Hochstaffl anstatt Gerhard Daxer  
Gottfried Haas  
Gerald Dejaco  
Reinhard Hollaus

**Außerdem anwesend:** Christoph Haas, Hanspeter Bernardi, Franz Emberger,  
Markus Kammerlander, Hans Kofler;

***Entschuldigt waren:*** Gerhard Daxer

***Nicht entschuldigt waren:*** -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend hiervon sind 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

***Die Sitzung ist öffentlich.***

## **Tagesordnung:**

- 1) *Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der 56. Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2009;*
- 2) *Genehmigung von Zahlung der Interessentschaftsbeiträge an WLW für:*  
*Schönachbach EUR 6.000,-, davon 30% = EUR 2.000,-*  
*Schönachbach EUR 4.000,-, davon 20% = EUR 800,-*  
*Gerlosbach EUR 36.000,-, davon 30% = EUR 12.000,-*  
*Ebenfeld Lawine EUR 60.000,-, davon 3,97% = EUR 2.380,-*
- 3) *Antrag der Musikkapelle Gerlos auf 1/3-Bezuschussung von Instrumentenankauf;*
- 4) *Antrag auf Kostenübernahme der Rinderuntersuchungskosten durch Tierarzt Dr. Wetscher;*
- 5) *Genehmigung der Kollaudierungs-Niederschrift durch WLW für Rutschung Oberhof im Jahr 2006;*
- 6) *Genehmigung der Kollaudierungs-Niederschrift durch WLW für Krummbachverbauung in den Jahren 1995-1996;*
- 7) *Auftragsvergabe des Gehsteig-Neubaus im Zusammenhang mit dem Straßenbau im Bereich Dolenzreihe an die Fa. STRABAG AG lt. Anbotsprüfung und Vergabevorschlag vom Amt der Tiroler Landesregierung;*
- 8) *Bericht von Bgm. Haas betreffend Umwidmungsantrag Haas Hannelore „Paulner“, 6281 Gerlos HNr. 35;*
- 9) *Bericht von Bgm. Haas zum derzeitigen Verfahrensstand Grundkaufansuchen (Ostseitig Trattnhäusl) von Hochstaffl Johann;*
- 10) *Anfrage des TVB-Vorstandsmitgliedes Kammerlander Peter betreffend sinnvoller Nutzung des alten Schmiedehauses; evtl. Sanierung der Schmiedewerkstatt im EG;*
- 11) *Genehmigung des Mietvertrages zwischen TVB Zell/Gerlos und Gemeinde Gerlos betreffend Büro in Gerlos;*
- 12) *Stundenaufteilung der Außendienst-Mitarbeiter für das Jahr 2009; Anteilsmäßige Vorschreibung an TVB Zell/Gerlos inkl. Bauhof;*
- 13) *Bericht von Bgm. Haas betreffend Aussprache mit dem Weideausschuss vom 26.01.2010 wegen Abgeltung noch offener, weideverbessernder Maßnahmen an ehemaliger Zwischendeponie Auffahrt Sagrainweg;*
- 14) *Bericht von Bgm. Haas zur Auffahrtsverbesserung Gemeindestraße Neu-Ried;*

- 15) *Beratung und Beschlussfassung über km-Vergütung an Bgm. Haas für 2. HJ 2009;*
- 16) *Antrag der Weginteressentschaft Zimmerer-Grasegg betreffend Übernahme der Weg-Reparaturkosten;*
- 17) *Beendigung der Müllabfuhr-Tätigkeit wg. Pensionierung von Wechselberger Siegfried - Beratung über weitere Vorgangsweise – Ausschreibung der Restmüll-Abfuhr;*
- 18) *Allfälliges*
- 19) *Personalangelegenheit (Vertraulich)*

## **Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

1)

Das **Sitzungsprotokoll** der 56. Sitzung des Gemeinderates vom 22. Dezember 2009 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

10)

Bgm Haas stellt Antrag auf Vorziehung des TO-Punktes **10**).

Auf Anfrage von TVB-Vorstandsmitglied Peter Kammerlander betr. sinnvoller Nutzung „Alte Schmiede“ stellt Hans Kirchmair (HAKI) aus Buch bei Jenbach ein Projekt vor, in welchem er eine evtl. Nutzungsmöglichkeit des Gebäudes aufgezeigt.

Nicht als Museum im herkömmlichen Sinn angedacht, sondern als begehbares Stück Zeitgeschichte für Touristen und Einheimische gleichermaßen attraktiv.

Mittels „Glas und Licht“ soll ein begehbares Tor installiert werden, zudem wäre eine Aufschüttung des bestehenden Weges und des kleinen Hausgartens auf passendes Niveau notwendig. Auf der bestehenden Grünfläche sollten alte Karren genauso zu besichtigen sein wie der alte Schmiedeofen mit den dazugehörigen Werkzeugen, ein Klassenzimmer aus früheren Zeiten und ausgewählte Bilder mit Gerlos-Bezug. Auch ein benutzbares WC „auf rustikale Art“ wird im Projekt in Erwägung gezogen.

Darüberhinaus sollte es auch die Möglichkeit geben, Pferde vor Publikum zu beschlagen

Bgm Haas betont die Wichtigkeit der laufenden Instandhaltung und Pflege des Gebäudes. GR Hauser schlägt dazu eine Vereinsgründung (Museumsverein) vor. Vorstellbarer Bau-Start wäre im Jahr 2011. Gemeinderat und TVB sehen diesem Projekt grundsätzlich positiv entgegen und ersuchen die Bevölkerung um entsprechende Vorschläge und Mitarbeit.

2)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Vorschreibungen der Interessentschaftsbeiträge der Wildbach- und Lawinenverbauung für das Haushaltsjahr 2009 über das allgemeine Budget des Betreuungsdienstes zur Kenntnis.

<i>Schönachbach</i>	<i>EUR 6.000,-, davon 30% =</i>	<i>EUR 2.000,-</i>
<i>Schönachbach</i>	<i>EUR 4.000,-, davon 20% =</i>	<i>EUR 800,-</i>
<i>Gerlosbach</i>	<i>EUR 36.000,-, davon 30% =</i>	<i>EUR 12.000,-</i>
<i>Ebenfeld Lawine</i>	<i>EUR 60.000,-, davon 3,97% =</i>	<i>EUR 2.380,-</i>

Die vorgenannten Arbeiten sind aufgrund der bezirksweiten Betreuungs- und Erhaltungsmaßnahmen angefallen. Die Arbeiten im Schönachtal sowie die Sanierung des Dammkronenmauerwerkes wurden auf eindringliches Ersuchen der Gemeinde Gerlos von der WLW durchgeführt.

Die Kritik von GR Dejaco betreffend die Kosten der Dammkronenmauerwerk-Sanierung wird von Bürgermeister und Vizebürgermeister entschieden zurückgewiesen, da den Arbeitspartien der WLW aufgrund der jahrelangen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gerlos ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz in Sachen Problemlösung bescheinigt wird.

Darüberhinaus ist die mehr als 70%ige Landes- und Bundesförderung ein unverzichtbarer Zuschuss an die Gemeindekassa.

Das noch zu sanierende Teilstück von Bierkönig bis Oberwirtsbrücke soll noch im Jahr 2010 fertiggestellt werden.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise zur Kenntnis.

**3)**

Der Antrag der Musikkapelle Gerlos vom 07.01.2010 auf 1/3-Bezuschussung für diverse Ankäufe (Trompete, Flöte, Schalldämpfer und div. Kleinrechnungen) in Höhe von EUR 2.938,- wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

**4)**

Die Zahlungs-Übernahme der Rinderuntersuchungskosten an Tierarzt Dr. Wetscher in Höhe von EUR 705,60 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

**5)**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass die Verbauungsmaßnahme „Rutschung Oberhof“ von der Wildbach- und Lawinenverbauung im Jahre 2006 ausgeführt wurde. Die Baukosten hierfür betragen € 109.000,-. Die Finanzierung dieses Betrages erfolgte durch Bund 47 %, Land 18 % und Gemeinde 35 %. Die Kollaudierungsniederschrift vom 30.09.2009 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

**6)**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Verbauungsmaßnahme „Krummbach“ von der Wildbach- und Lawinenverbauung in den Jahren 1995-96 ausgeführt wurde. Die Baukosten hierfür betragen € 59.955,09,-. Die Finanzierung dieses Betrages erfolgte durch Bund 65 %, Land 15 % und Gemeinde 20 %. Die Kollaudierungsniederschrift vom 30.09.2009 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

**7)**

Der Straßenneubau und die Errichtung des Gehsteiges im Bereich Dolenzreihe bis Hausleite, bzw. Gehsteig-Zusammenschluss Ried-Gmünd wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung gemeinsam ausgeschrieben und die Fa. STRABAG AG als Billigstbieter ermittelt. Aus diesem Grunde beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Bauarbeiten für die Gehsteigerrichtung lt. dem Auftragsschreiben der Tiroler Landesregierung vom 18.12.2009 an die Fa. STRABAG AG zum Betrag von EUR 689.600,53 brutto zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat im Anschluss an die Beschlussfassung das Auftragsschreiben unterfertigt.

Die Vergabe des Anteils der Bauarbeiten an der Straße wird vom Land Tirol, und die der Busbucht durch die Alpendorf Apartment Betriebs GmbH separat vergeben.

Der Bürgermeister schlägt abschließend für die Ausführung der Straßenbeleuchtung eine Anbotslegung durch die Fa. Elektro Kammerlander vor.

Dies wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

**8)**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über den Umwidmungsantrag von Frau Hannelore Gruber, geb. Haas (Paulner), und verliest ein Schreiben der Tiroler Landesregierung.

Aus diesem geht hervor, dass erst im Jahr 2011 ein neues Raumordnungs-Konzept erstellt wird und daher eine vorgezogene Umwidmung ohne triftigen Grund nicht möglich ist. Der Bürgermeister erklärt, dass mit den Vorarbeiten zur Überarbeitung des Raumordnungs-Konzepts Ende 2010 begonnen wird und sodann die beantragte Umwidmung eingearbeitet werden kann.

Die beantragte Umwidmung ist nach Ansicht des Bürgermeisters genehmigungsfähig, wird jedoch durch die Überarbeitung des RO-Konzepts noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

**9)**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass er schon mehrmals von Gemeindebürgern -sowie aus dem Büro des Landeshauptmanns nach dem derzeitigen Verfahrensstand betr. dem Grundkauf-Ansuchen von Herrn Johann Hochstaffl (Trattnhäusl) gefragt wurde.

Mit diesem Grundkauf-Ansuchen hat sich der Gemeinderat bereits in den Sitzungen vom 21.01.2008 sowie 05.05.2008 eindringlich beschäftigt.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass die zwei Gp 241/1 und 417/2 des Johann Hochstaffl ein Gesamtausmaß von 1.602m<sup>2</sup> aufweisen und deshalb ein Grundverkauf seitens der Gemeinde nicht zwingend erforderlich ist. Jedoch steht der Gemeinderat einem möglichen Grundtausch mit Flächen an der Westseite des „Trattnhäusls“ aufgeschlossen gegenüber.

Der Bürgermeister stellt weiters fest, dass die beantragte Kauffläche „Öffentliches Gut“ darstellt und eine Entbehrllichkeit erst aufgrund einer öffentlichen Verhandlung festgestellt werden müsste.

**11)**

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat den abgeänderten Mietvertrag betreffend Büromiete des TVB Gerlos.

Der Mietvertrag, ausgearbeitet von der RA-Kanzlei Dengg/Geisler/Gredler in Zell von Punkt I – VII, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

**12)**

Der Vizebürgermeister erklärt dem Gemeinderat die Stundenaufstellung 2009 der Außenarbeiter, bzw. der damit verbundenen Lohnkostenrückforderung an den TVB Zell/Gerlos. Die Vorschreibung über 3.825 Arbeitsstunden x Selbstkostenfaktor ergibt EUR 61.973,60.

Von diesem Betrag wurde der 60%ige Anteil an Lohnkosten für das Meldeamt, EUR 20.135,36, in Abzug gebracht. Gleichzeitig wurde erstmalig für die anteilmäßige Mitbenützung des Bauhofes ein Betrag von EUR 12.000,- brutto, lt. Absprache vom 08.06.2009, vorgeschrieben.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorgehensweise einstimmig zur Kenntnis.

**13)**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass betreffend noch offener, weideverbessernder Maßnahmen auf der Innertaler Heimweide am 26.01.2010 eine Aussprache zwischen dem Weideausschuss (vertreten durch Friedl Eberharter, Klaus Emberger, Markus Kammerlander und Jakob Hotter) und der Gemeinde Gerlos (vertreten durch Bgm Haas und VizeBgm Kammerlander) stattgefunden hat.

In diesem Gespräch haben die Weideausschuss-Vertreter aufgezählt, dass ihrer Meinung nach die Abmachung mit den ÖBF betreffend der Zwischendeponie „Auffahrt Sagrainweg“ nicht entsprechend der abgelagerten Kubatur ( EUR 0,30/m<sup>3</sup>) erfolgt sei.

Darüberhinaus sind sie der Meinung, dass die von der Gemeinde getätigten Ausgaben in Höhe von EUR 2.257,34 für die Düngewege mit der Deponie Sagrain nichts zu tun haben, bzw. wäre für diese Maßnahmen die Schiliftgesellschaft zuständig gewesen.

Nach eingehender Diskussion und gegenseitigen Erklärungen wurde vom Bürgermeister folgender Kompromiss vorgeschlagen:

Die Gemeinde bemüht sich bei der Liftgesellschaft, den Betrag für die Düngewege in Höhe von EUR 2.257,34 refundiert zu bekommen.

Dieser Betrag würde dann an die Kasse der Weideberechtigten zzgl. des Pauschal-Betrages von EUR 1.400,-, somit gesamt EUR 3.657,34, von der Gemeinde überwiesen. Mit diesem Vorschlag waren die Vertreter des Weideausschusses mit Ausnahme von Jakob Hotter einverstanden. Der Vorteil dieses Kompromisses wäre einerseits, dass sämtliche Altlasten und Unstimmigkeiten unter den Weideberechtigten damit erledigt wären und andererseits die Vertreter des Weideausschusses mit der Zahlung dieser Summe zufriedengestellt würden.

In der daraus resultierenden Diskussion des Gemeinderates wurde von GR und Ortsbauernobmann Gottfried Haas, sowie GR Gerald Dejaco und GR Stefan Hochstaffl der Kompromissvorschlag kritisiert, weil ihrer Meinung nach mehrere Forderungen über weideverbessernde Maßnahmen von Liftgesellschaft und Gemeinde vermischt würden. Der Bürgermeister konkretisiert darauf nochmals seinen einvernehmlich mit dem Weideausschuss ausgehandelten Vorschlag und gibt zudem zu bedenken, dass damit sämtliche Forderungen und Unmut unter den Weideberechtigten erledigt werden könnten.

Nach nochmaliger Diskussion wurde über den Vorschlag mit 7 JA-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen (Stefan Hochstaffl, Gottfried Haas, Reinhard Hollaus, Gerald Dejaco) entschieden.

#### **14)**

Der geplante Bericht von Bürgermeister Haas betreffend der Auffahrtsverbesserung im Weiler Neu-Ried wird vertagt, da der mit dem Projekt beauftragte Ing. Günther Hollaus der Gemeinde die Pläne noch nicht vorgelegt hat.

#### **15)**

Den Vorsitz in diesem TO-Punkt hält VizeBgm Kammerlander.

Die anteilmäßige km-Vergütung 2009 (ab 17.07.2009) für Bgm Haas wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. In diesem Falle wurde die km-Entschädigung des Vorgängers Franz Hörl für das Haushaltsjahr 2009 übernommen.

#### **16)**

Aufbauend auf den GR-Beschluss vom 17.11.2009 informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass in der Vollversammlung vom 19.11.2009 der Zimmerer-Grasegg-Weginteressentschaft Herr Franz Rieder neu zum Obmann gewählt wurde.

Gleichzeitig wurde bei der Vollversammlung einvernehmlich festgelegt, dass die Gemeinde die dringendsten Reparaturarbeiten an der vorgenannten Wege-Anlage bis zu

einem Betrag von EUR 5.000,- übernimmt und diese noch vor der Schneeräumungsperiode ausführt. Aufgrund dieser Absprachen genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Reparaturrechnung der Fa. Hölzl Transporte Königsleiten, in Höhe von EUR 3.568,75.

Da bereits von der Weginteressentschaft und dem Vertreter der ÖBF eine Umgründung der Wegrechtsform angeregt wurde, wird sich die Gemeinde um eine Aufklärung durch DI Heidenberger von der Güterweg-Abteilung bemühen.

#### **17)**

Da die Fa. Transporte Wechselberger aufgrund Pensionierung den Frachtbetrieb ab 30.04.2010 einstellt, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten der Restmüllabfuhr neu auszuschreiben. In diesem Zusammenhang wählen die Gemeinden Tux und Gerlos dieselbe Vorgangsweise. Bei der Ausschreibung werden die Gemeinden von der Umweltzone Zillertal unterstützt.

#### **18) Allfälliges**

##### a)

Bgm Haas spricht die Beerdigung von Alt-Pfarrer GR Matthias Winter am Donnerstag, den 04.02.2010 an –gewünscht wird, dass der Gemeinderat möglichst geschlossen dem Begräbnis beiwohnt.

##### b)

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass bei der letzten Planungsverband-Sitzung die Verkehrssituation „Autobahn-Ausfahrt A12 ins Zillertal“, sowie die allgemeine Salzstreuung der Gerloser- und Tuxer Straße beraten wurden.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Planungsausschreibung für den Zu-, Um- und Aufbau an der Hauptschule Zell am Ziller läuft und 19 Architekten hierfür ihr Interesse bekundet haben.

Der Bürgermeister

Andreas Haas

Anhang zum Sitzungsprotokoll der 57. GR-Sitzung am 02.02.2010:

GV und Bürgermeisterstellvertreter Josef Kammerlander stellt GR Dejacó die Frage: Warum stimmst du gegen den Lösungsvorschlag von Bürgermeister Haas zu diesem Punkt 13?

Antwort und Erläuterung: Wir vier Gemeinderäte (Dejacó, Hochstaffl, Haas Gottfried und Hollaus) sind für eine einvernehmliche Lösung mit den Bauern der Innertaler Heimweide, jedoch gegen die Vorgangsweise von Bgm Haas und Gemeindevorstand. Grundsätzlich sollten Punkte nicht mit anderen offenen Gemeinde- und Schiliftangelegenheiten vermischt werden.

Aus diesem Grunde haben wir nicht für die vorgeschlagene Lösung gestimmt, sondern eine Stimmenthaltung abgegeben.